

Siemens: Trotz Affäre Superprofite

München. Wir werden noch Jahre brauchen, bis wir diese Krise endgültig überwunden haben, klagte Konzernchef Peter Löscher am Donnerstag in München. Insgesamt habe die Bestechungs- und Schmiergeldaffäre dem Konzern bisher etwa 1,6 Milliarden gekostet, sagte er auf der Hauptversammlung des Unternehmens. Allein im ersten Quartal seien nach Angaben Löschers 127 Millionen Euro an Beraterhonoraren angefallen. Was nicht weiter ins Gewicht fallen dürfte. Denn trotz der Korruptionsaffäre sprudeln die Gewinne. Im ersten Quartal verdiente der Konzern nach Steuern 6,48 Milliarden Euro. Darin enthalten ist allerdings ein Ertrag von 5,4 Milliarden Euro aus dem Verkauf der Autozuliefersparte VDO an Continental. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/99621.siemens-trotz-affäre-superprofite.html>